JOHANN CASPAR FERDINAND FISCHER (ca. 167[illegible]

# Musikalischer Blu[illegible]

**Präludien, Fugen und Final[illegible] ac[illegible]**

Band I der Reih[illegible]

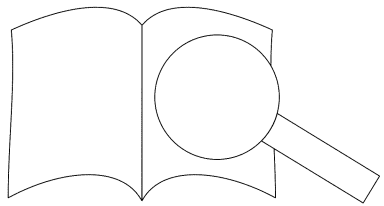
[illegible]LF

Alfred Coppenrath

Carus-Verlag 91.069

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



BLUMEN STRAUSS,
AUS DEM ANMUTHIGSTEN
MUSICALISCHEN KUNST GAR
DES HOCHBERÜHMTEN HE
IOHANN CASPAR FERDIN
SEINER HOCHFÜRSTLICHE
HERRN MARGGRAF
WEIT GEPRIESENEN
UND IN ACH
ODER K CHE
EIN VOR
U
DES WERCK,
ZU HABEN
AN CHRISTIAN LEOPOLD
STECHER UND KUNST VERLEGERN
IN AUGSBURG
CŪ GRATIA ET PRIVILEGIO
SACRÆ CÆSAREÆ
MAJESTATIS.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# VORWORT

Johann Caspar Ferdinand Fischers Geburtsort und -jahr sind unbekannt. Ernst von Werras Vermutung, daß er um 1670 geboren wurde, dürfte eher zutreffen als Max Seifferts Angabe des Jahres 1650. Nachweislich war er von 1695 bis zu seinem Tode Hofkapellmeister der Markgrafen von Baden, die von 1690 bis 1716 in Schlackenwerth (Böhmen) und dann in der neu errichteten Residenz Rastatt (Baden) Hof hielten. In Rastatt ist Fischer am 27. März 1746 gestorben.

Der „Blumenstrauß" ist Fischers zweite Veröffentlichung von Orgelstücken. (1702 erschien die „Ariadne musica", 20 knappe Präludien und Fugen sowie 5 Ricercare über Anfänge jahreszeitlich geordneter Kirchenlieder.) Der „Blumenstrauß" bündelt je sechs Fugen mit Präludium und Finale und ordnet die Zyklen in der Reihenfolge der acht Kirchentonarten. Er erschien ohne Jahreszahl bei Johann Christian Leopold in Augsburg. Da der Stil in beiden Sammlungen völlig einheitlich ist, darf mit Lothar Hoffmann-Erbrecht (Musikforschung V, 1952, pag. 340) angenommen werden, daß „Fischer die einzelnen Stücke für den Gebrauch beim katholischen Gottesdienst etwa zur Entstehungszeit seiner ‚Ariadne' komponierte, sie jedoch erst spät als Zyklus veröffentlichen konnte". Die vermutlich vom Verleger stammende Vorrede deutet darauf hin mit dem Satz: „Man hat es der Mühe werth zu seyn erachtet, diese vormahls zerstre[illegible] und nun in einen Strauss zusammen gelesene und zur vermehrung des Ruhms [illegible] hochberühmten Autoris aus der Finsternüss der Vergessenheit errettete [illegible] gemeinen Nutzen an das Licht hervor zu bringen."

Die erste Neuausgabe des „Blumenstrauß" veranstaltete 1901 E[illegible] „Johann Caspar Ferdinand Fischer, ‚Sämtliche Werke für [illegible]lavier un[illegible] Breitkopf und Härtel, Leipzig", Seite 99–125. Die v[illegible]e Ausg[illegible]ach dem Originaldruck der Staats- und Stadtbibliothe[illegible] Werras Ausgabe verglichen. Der Staats- und [illegible] freundliche Genehmigung aufrichtig ged[illegible]

Im Gegensatz zum Originaldruck [illegible] in den Fugen die Stimmigkeit du[illegible]atzen sind die Versetzungszeich[illegible] stimmenweise, nicht systemwe[illegible]en im Sopran während des betreffe[illegible] den auf dem gleichen System [illegible]en Stimmen.

Pedal [illegible]ossen nur in den Präludien, und [illegible]riadne" die Freiheit „Pedal vel [illegible]ede zu „Musikalische Blumenfelder" [illegible]es selten gefunden wird". Sämtliche Fugen [illegible] für die Verteilung einer bewegten Stimme auf [illegible]le des 5. Tons finden sich auch in den Präludien [illegible]d 1.

Ver[illegible]nen im „Blumenstrauß" nur zwei Zeichen vor: *tr* und [illegible]. In [illegible]e, die Fischer seiner Suitensammlung „Blumenbüschlein" (1695) [illegible]klärt er den Triller in französischer Auffassung so:

Das Zeichen ', das sich in der Fuga quarta de[illegible] 8. Tones findet, entstammt ebenfalls der f[illegible] coupé oder aspiration genannt (Joh. W[illegible] seine Ausführung wird folgenderm[illegible]

Die sechs Fug[illegible] si[illegible] [illegible]lich gehalten, daß sie ohne Gef[illegible] [illegible]sammen vorgetragen werden [illegible] [illegible]mehreren aus dem Zyklus heraus[illegible] [illegible]n, je [illegible] [illegible]enst erfordert.

Fi[illegible] [illegible]ürfte [illegible] Stark (1659–1709) im Jahr 1700 erbaute [illegible] Tepl entsprechen. In diesem Kloster war er [illegible]arkgraf Ludwig von Baden und widmete seinem [illegible] Orgelsammlung „Ariadne musica" (Schlackenwerth [illegible]eit bot das Instrument für eine Chororgel reiche Klang- [illegible]R. Quoika (Die altösterreichische Orgel, Kassel 1953, S. 46) lautete

| [illegible]erk | | Pedal |
|---|---|---|
| Principal 8' | Copula maior 8' | Subbaß 16' |
| Octav 4' | Copula minor 4' | Principal 8' |
| Quint 3' | Salicional 8' | [Pedalkoppel] |
| Superoctav 2' | | |
| Rauschquint 1 1/2' | | |
| Mixtur 1' 3fach | | |

Diesen Möglichkeiten entsprechend dürfte für Präludien und Finali das Prinzipalplenum zu wählen sein. Den Fugen kommt je nach ihrem Charakter eine hellere oder dunklere Mischung oder die Verwendung von Ein[illegible]eise seien genannt: 1. Mischungen von Oktavstimmen u[illegible], 2 2/3; 8, 2 2/3, 2; 8, 4, 2, 1 1/3; 8, 4, 1 1/3; 8, 2, 1 1/3. 2. [illegible]: 8, 4; 8, 2; 8, 4, 2. 3. Einzelstimmen: Prinzipal 8, Co[illegible] auch eine 4'-Stimme allein in der Unteroktav gespielt

Die vorliegende Ausgabe möchte Wissenscha[illegible] Notentext unverändert geboten, doch sind Phra[illegible] teilung auf beide Hände und sparsame Finger- als Vorschläge, nicht als bindende Anweisung be[illegible] werd[illegible]

Mainz, Ostern 1956. *Dr. Rudolf Walter*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Blumenstrauß

## Praeludium primum

Johann Ca… Fischer

*Un poco presto*

*l. H.*

*Ped.*

*Man.*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

© … ed Coppenrath, Altötting / 2008 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 91.069
Ver… …cher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle … …lten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

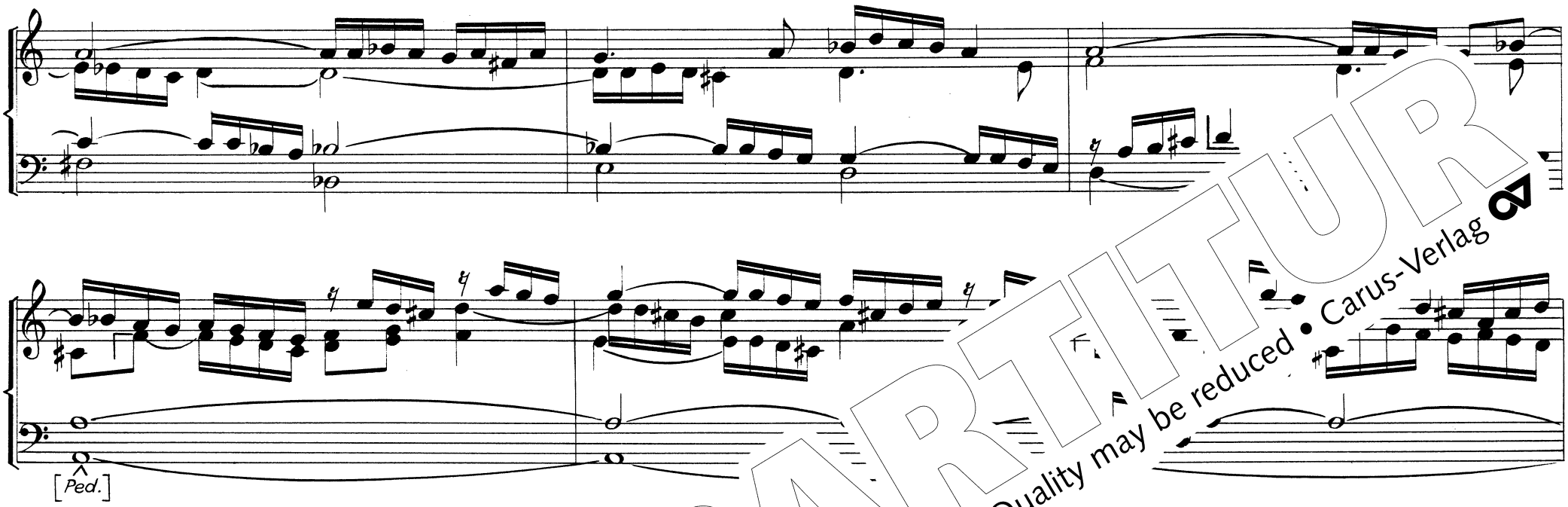
*Un poco presto*

l. H.

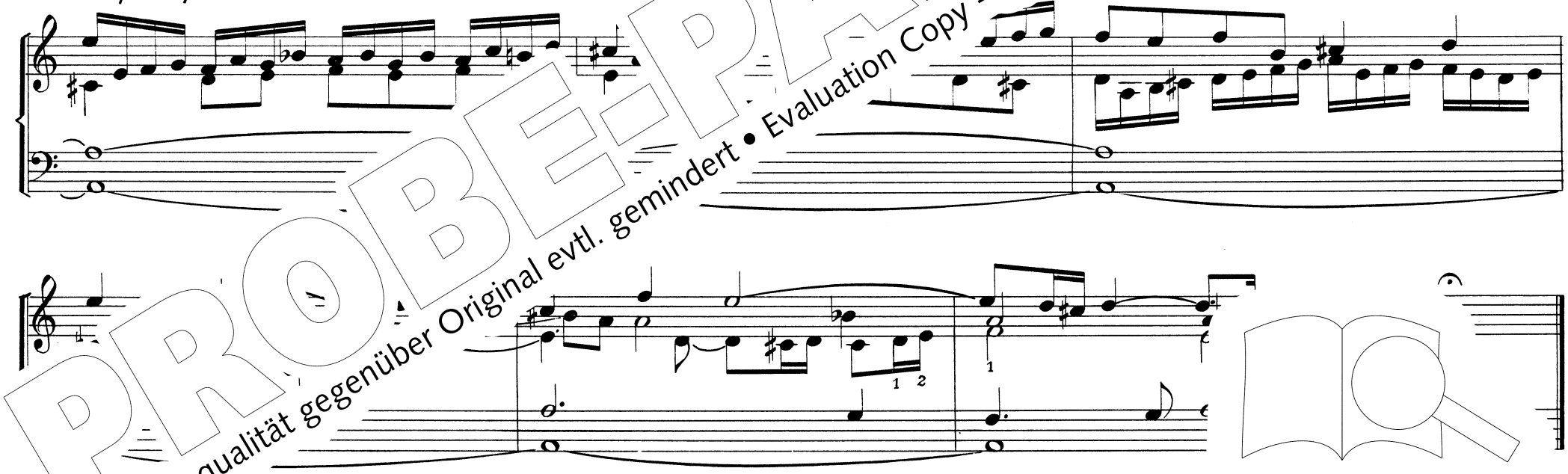
Ped.

*Adagio*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag




*Un poco presto*




PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga prima*

l.H.

1

*Fuga*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga tertia*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga quarta*

l.H.

1

5 4 5

*Fuga quinta*

5

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga sexta*

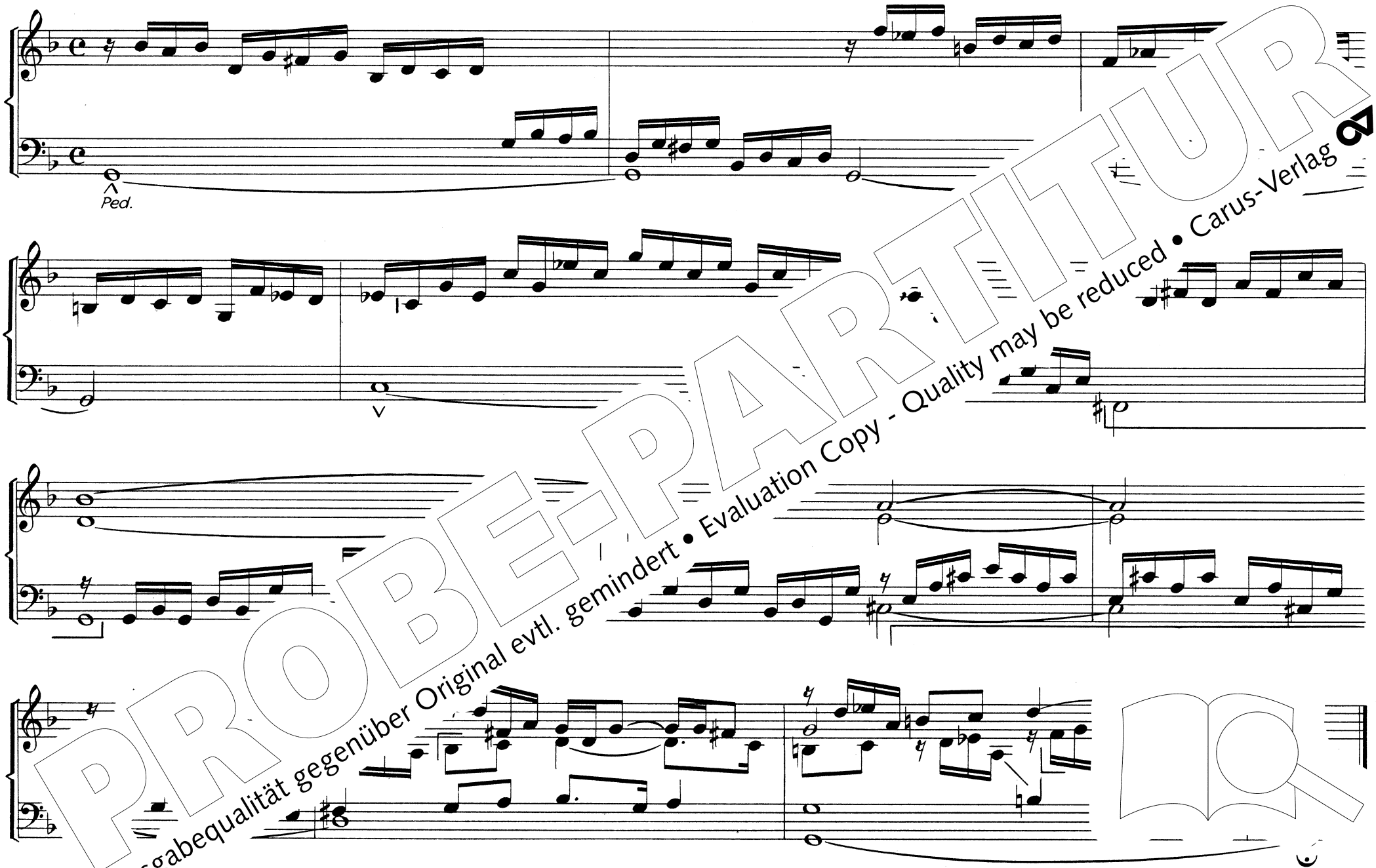
l.H.

*Finale*

Ped.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Praeludium secundum




PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga prima*

l.H.

2

*Fuga secunda*

1 4

3

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga tertia*

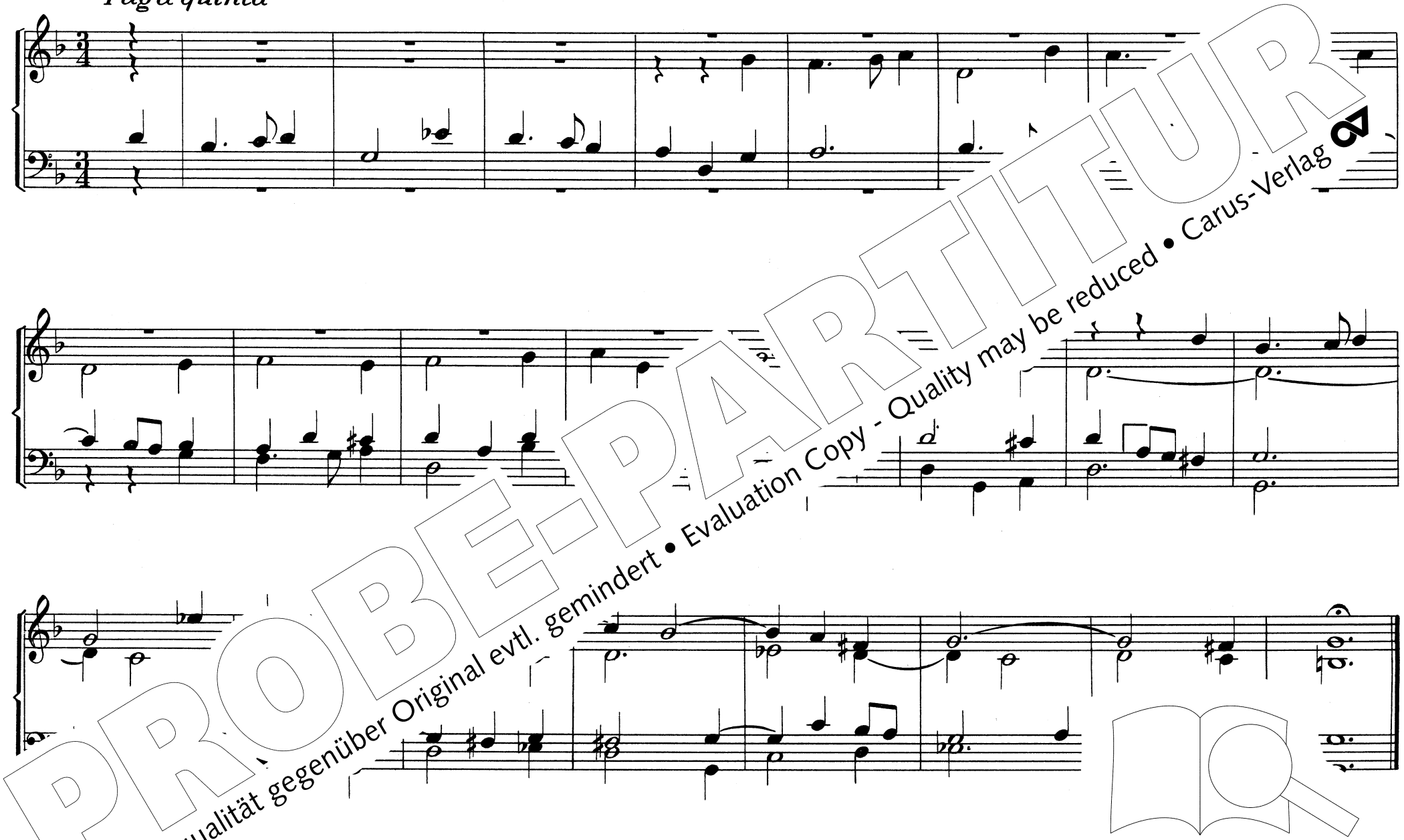
l.H.

*Fuga quarta*

l.H

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga quinta*



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

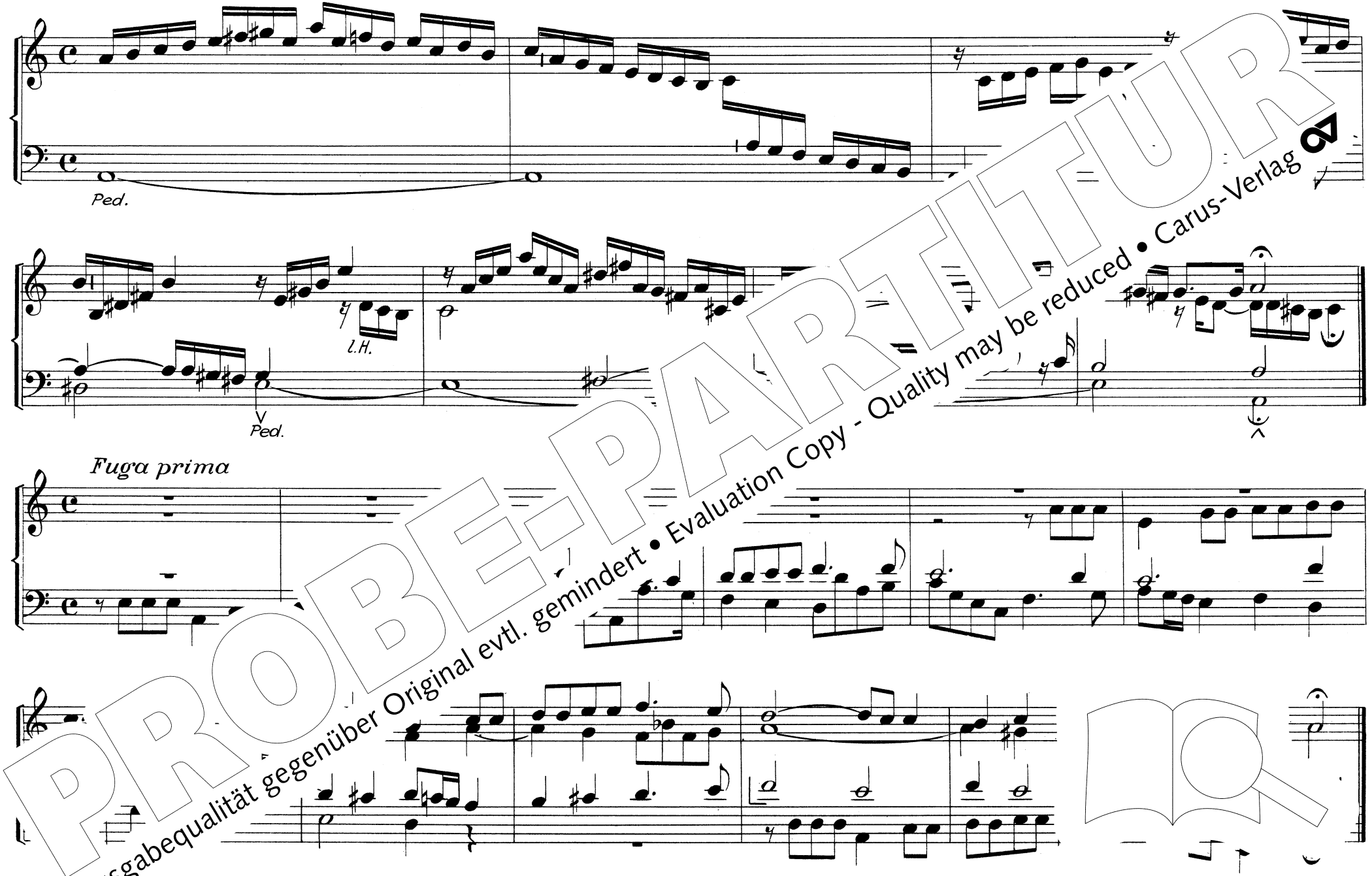
*Fuga sexta*

*Finale*

*l.H.*

*Ped.*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag




PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga secunda*

l. H.

*Fuga tertia*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga quarta*

l.H.

*Fuga quinta*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga sexta*

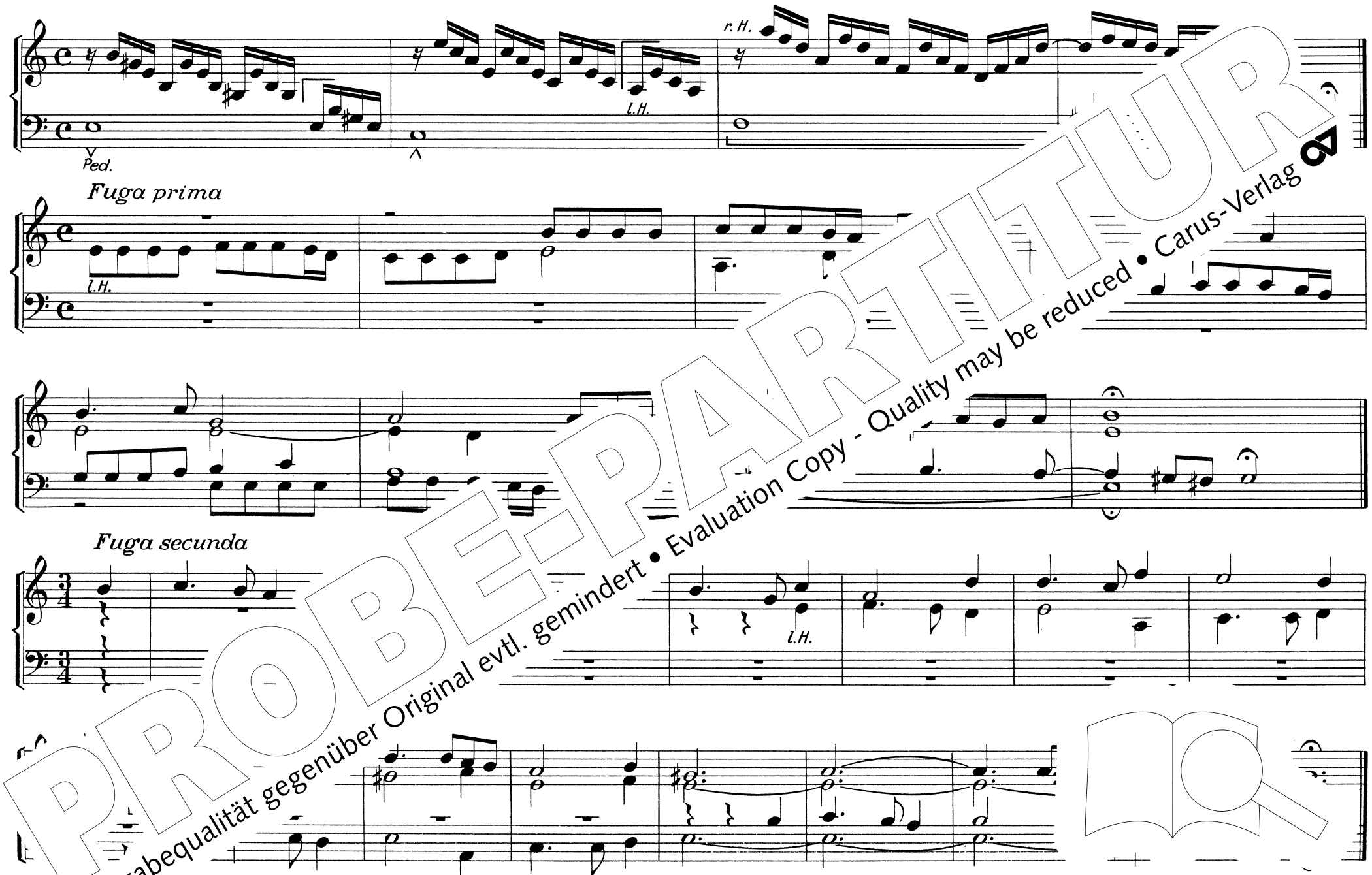
l.H
Alt

*Finale*

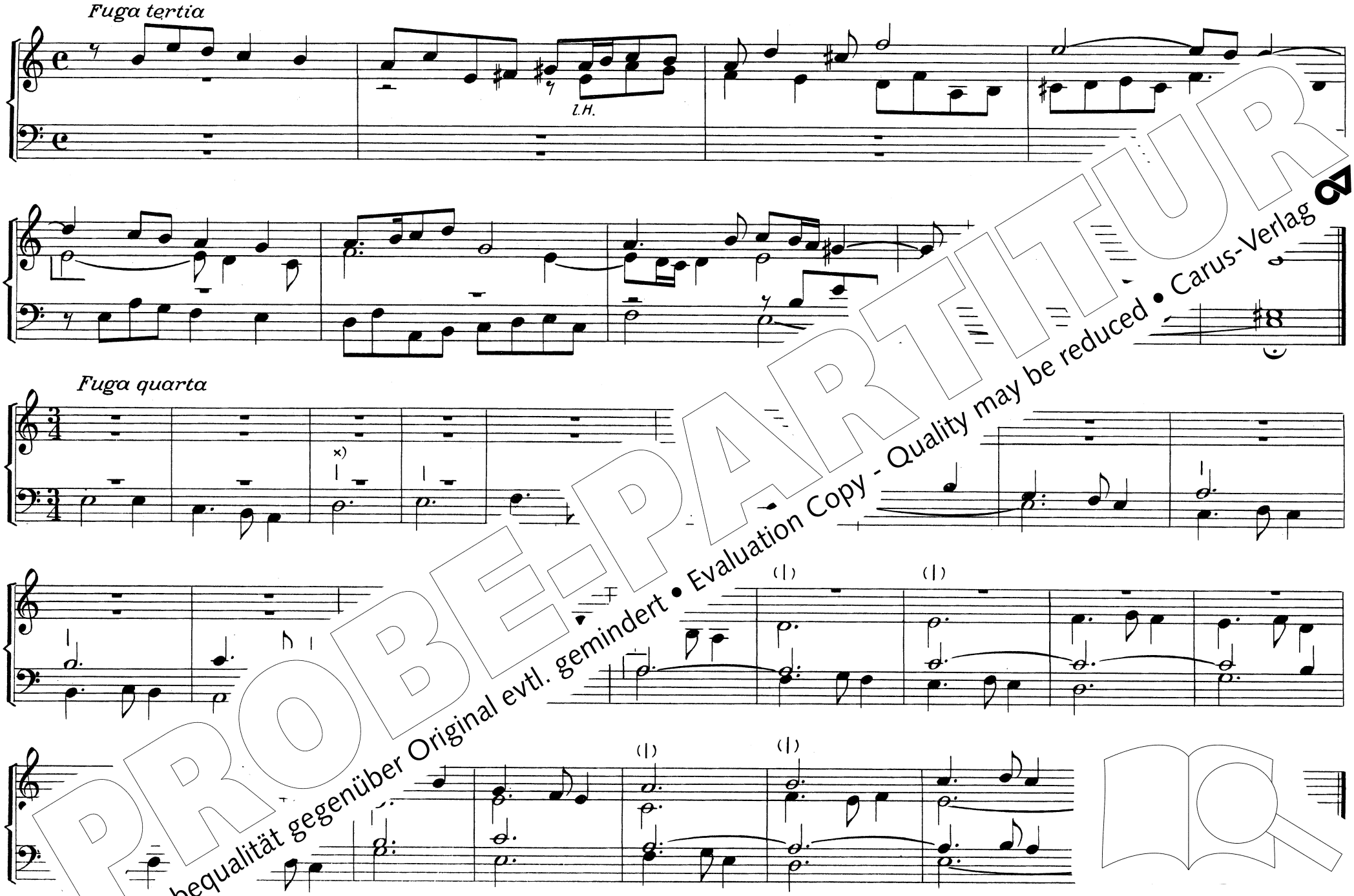
l.H.

Ped.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag




PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag




x) Der senk… bedeutet eine Verkürzung des Tons, ein Absetzen gegen den folgenden. Näheres im Vorwort.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga quinta*

L.H.

*Fuga sexta*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Praeludium quintum

Ped.

Man.

5

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga prima*

*Fuga secunda*

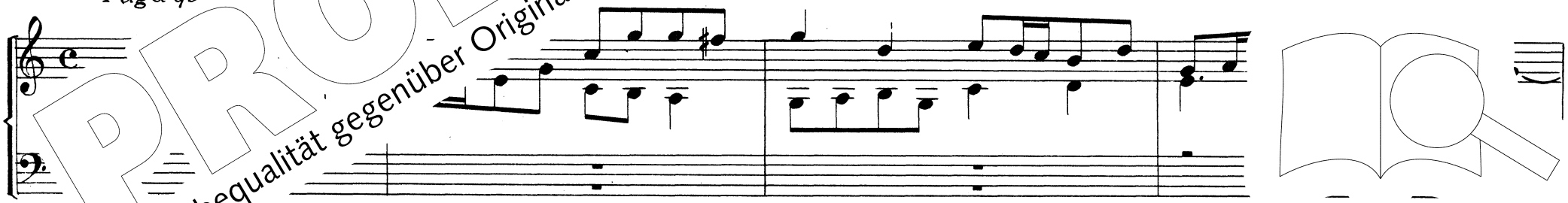
*l.H.*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga tertia*

l.H.

*Fuga quarta*



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

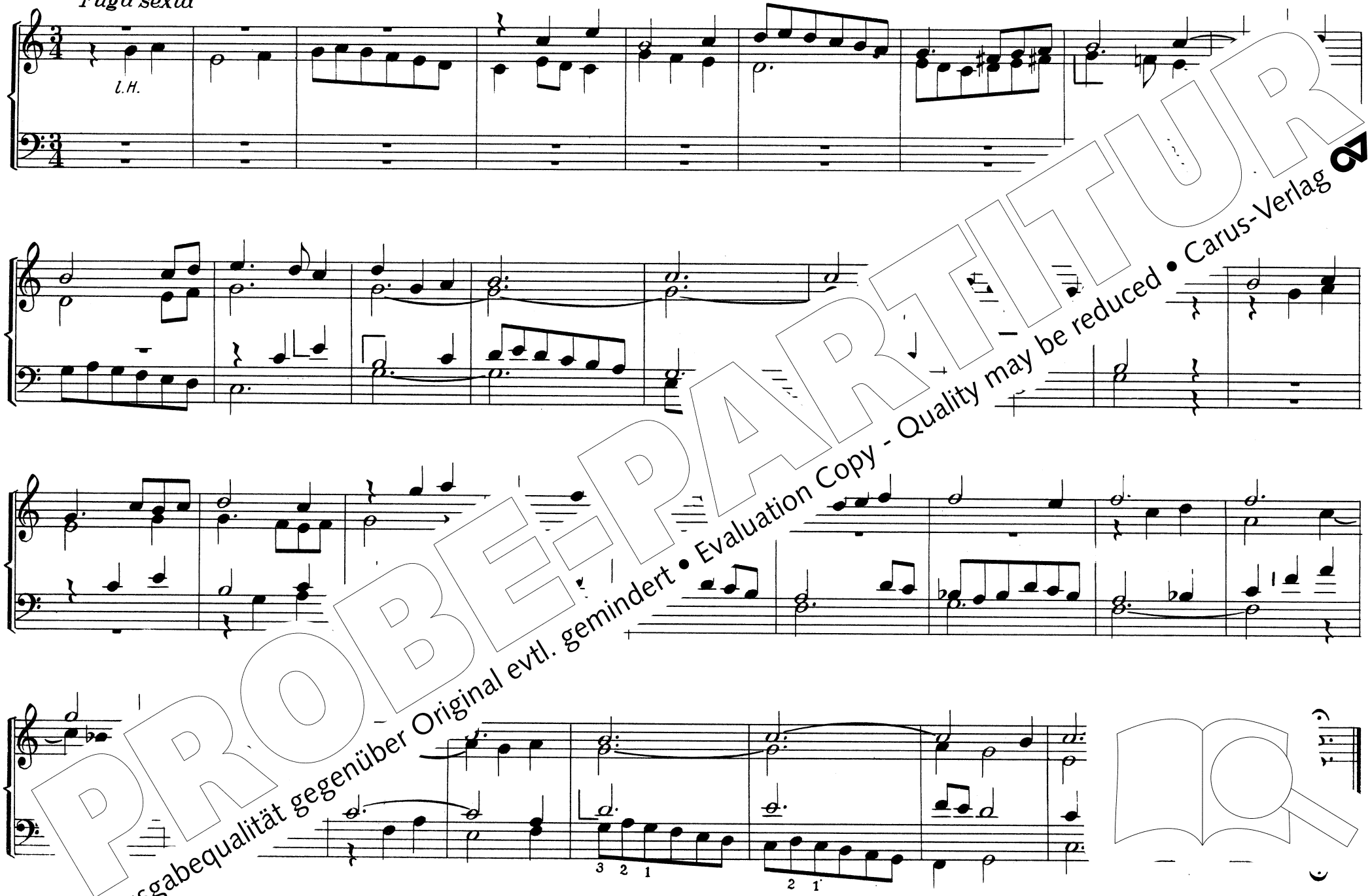
*Fuga quinta*

r. H.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

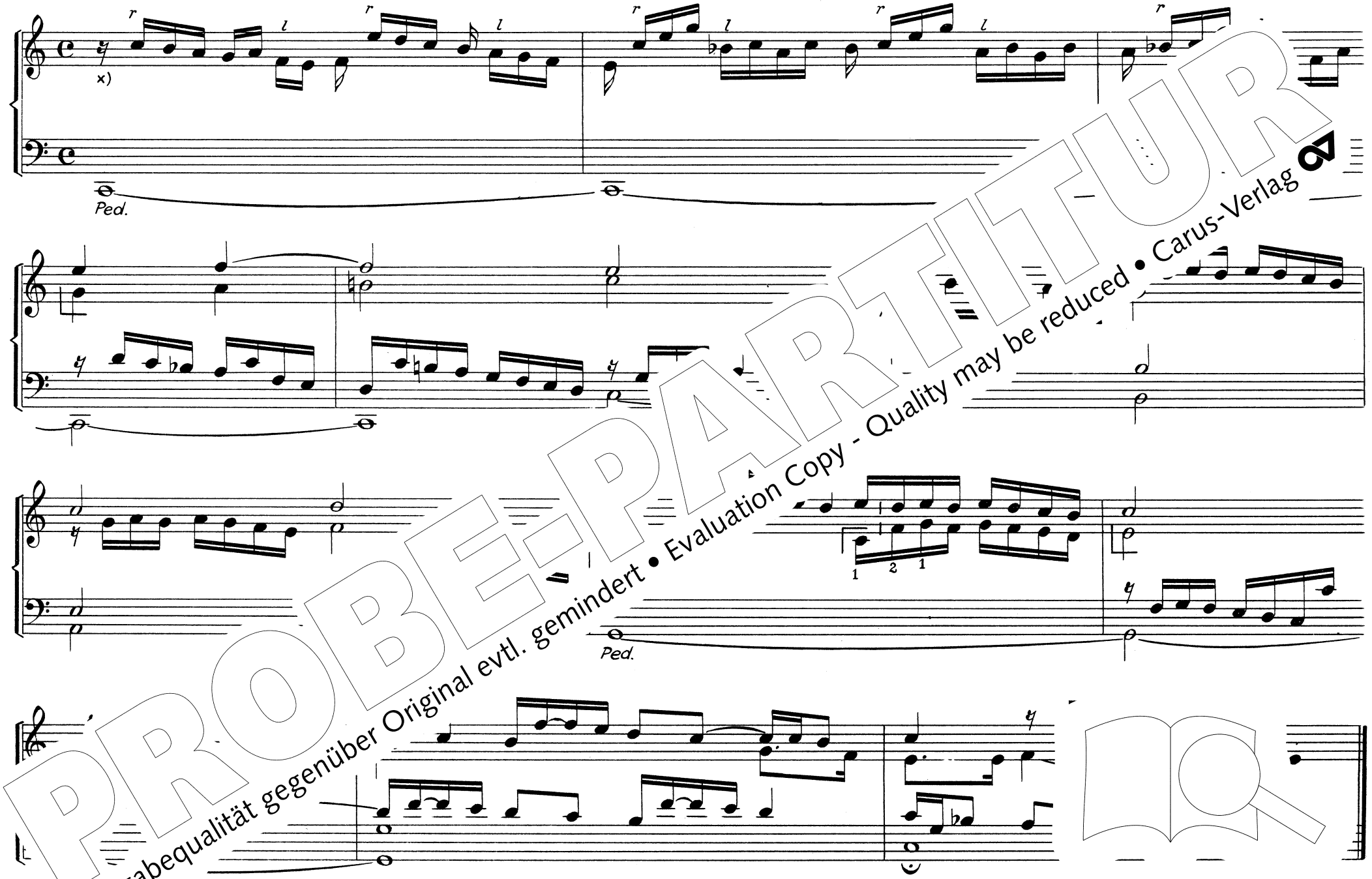
*Fuga sexta*

l.H.



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

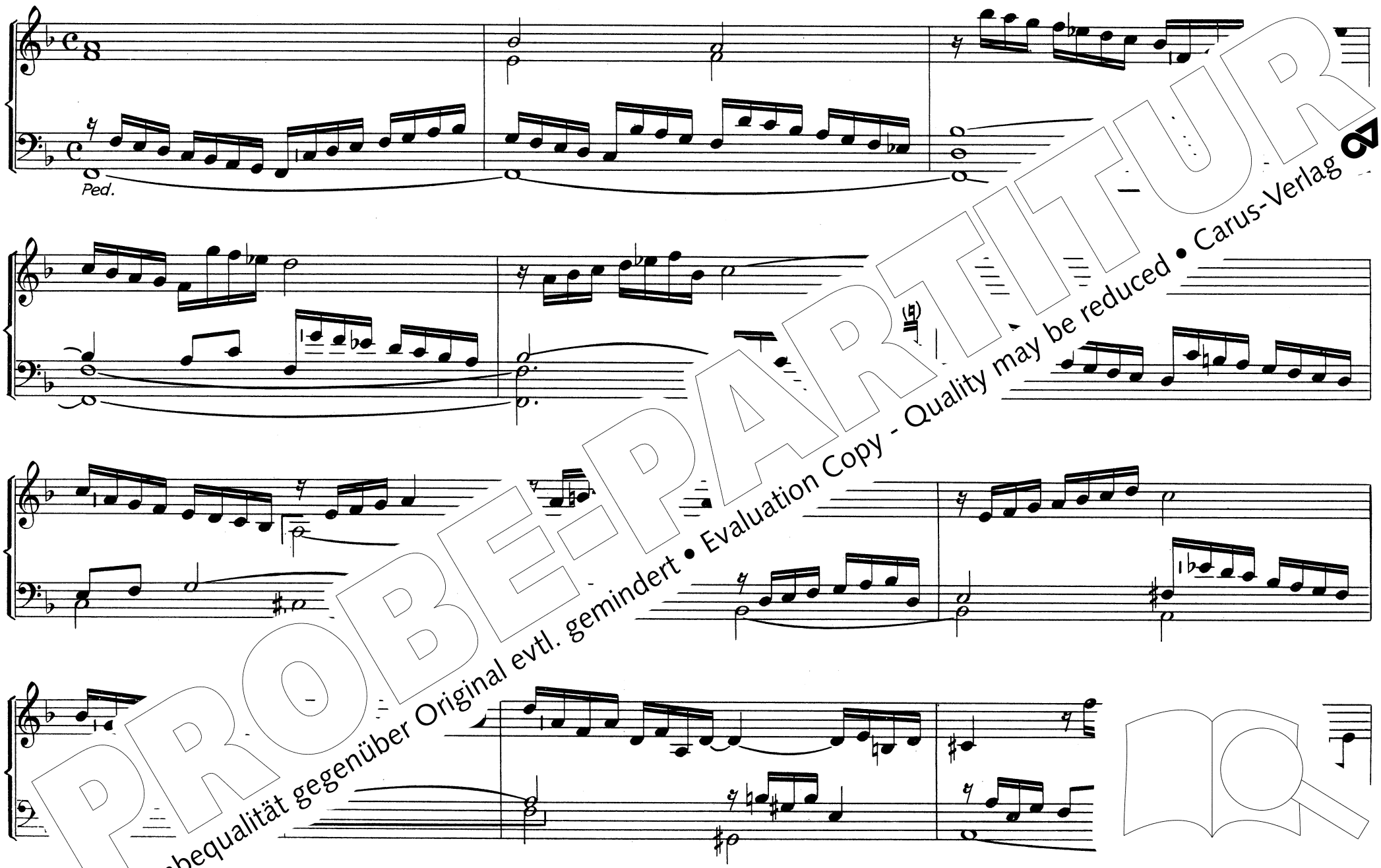
*Finale*




x) Ver rechte und linke Hand stehen so im Druck.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Praeludium sextum



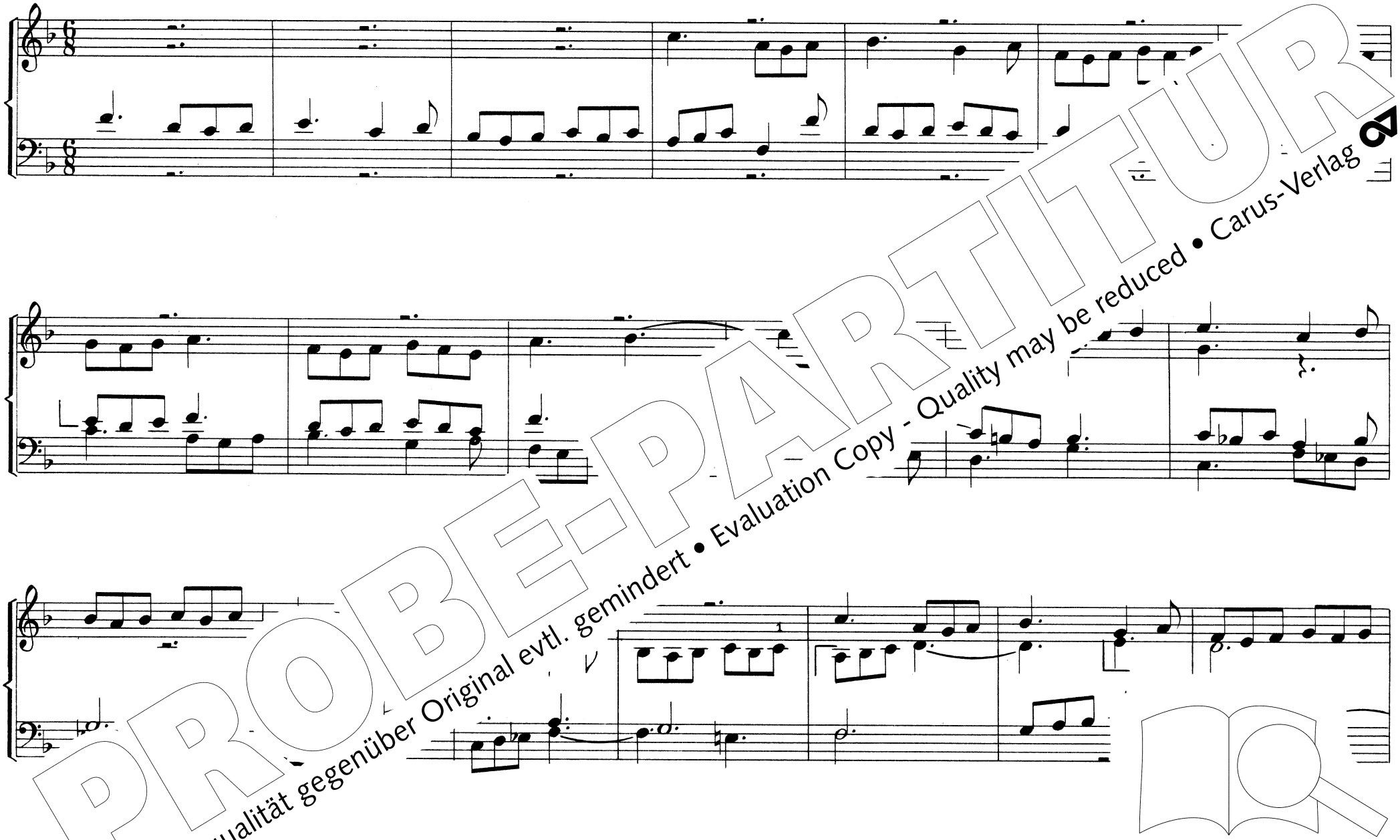

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga prima*

r.H.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga secunda*



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga tertia*

l.H.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

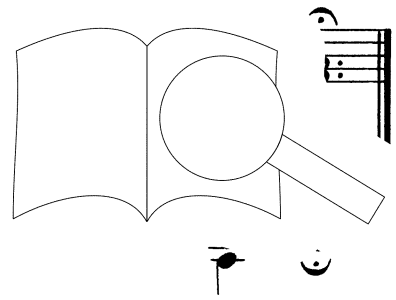
*Fuga quarta*

l.H.

fr

fr

*Fuga quinta*



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga sexta*

l.H.

*Finale*

Ped.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

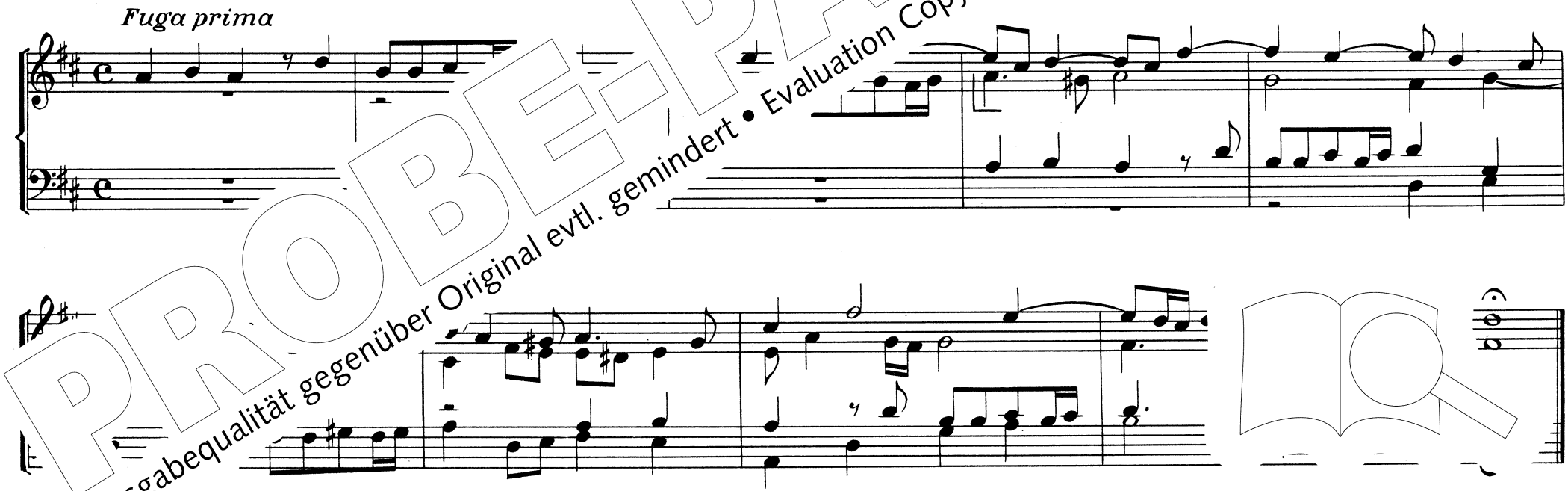
# Praeludium septimum

*alla breve*

*Ped.*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga prima*

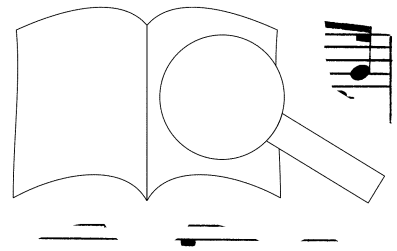


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga secunda*

l.H.

*Fuga*



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga quarta*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga quinta*

l.H.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga sexta*

l.H.

l.H.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Praeludium octavum

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

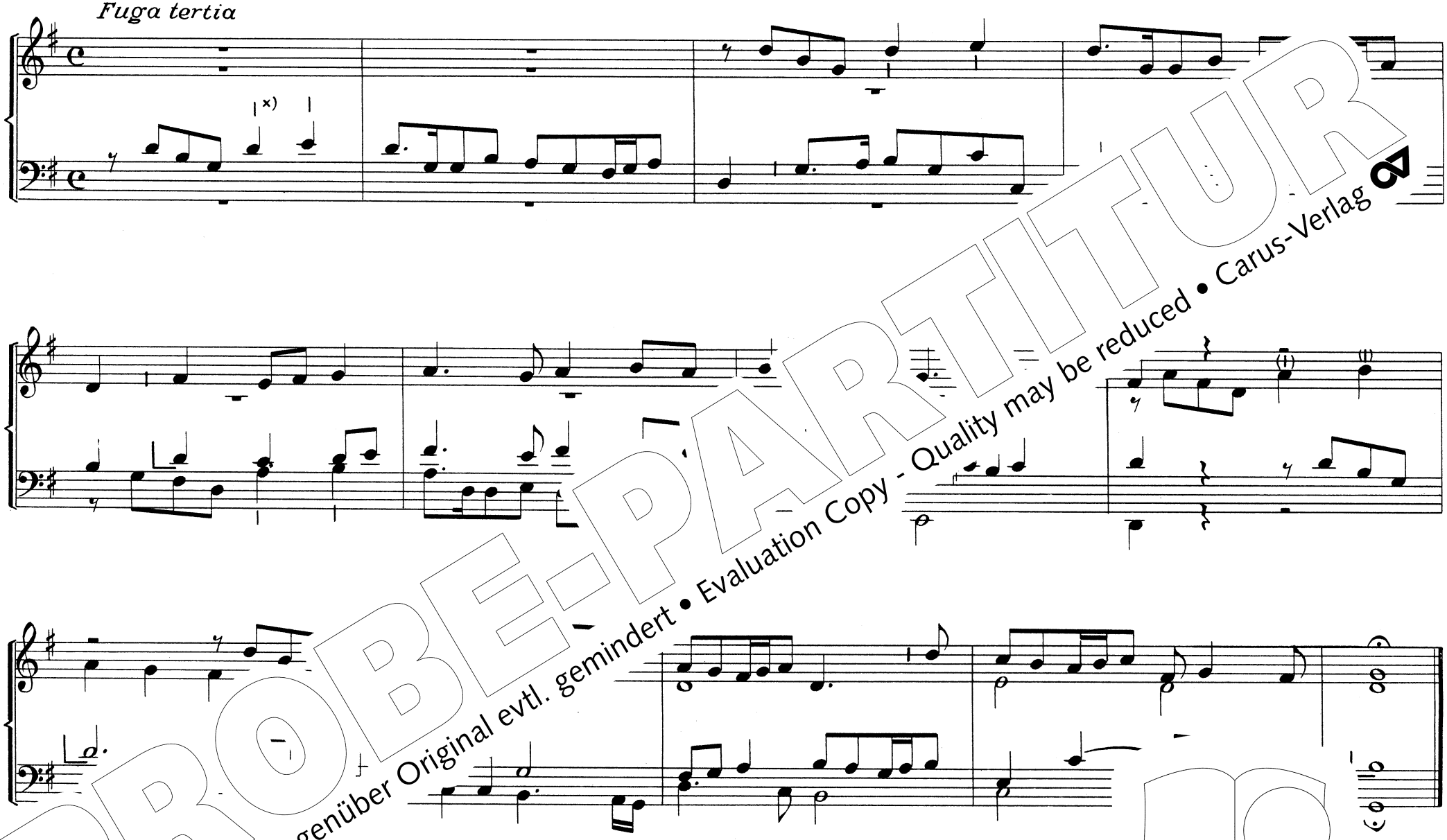
*Fuga prima*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga secunda*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

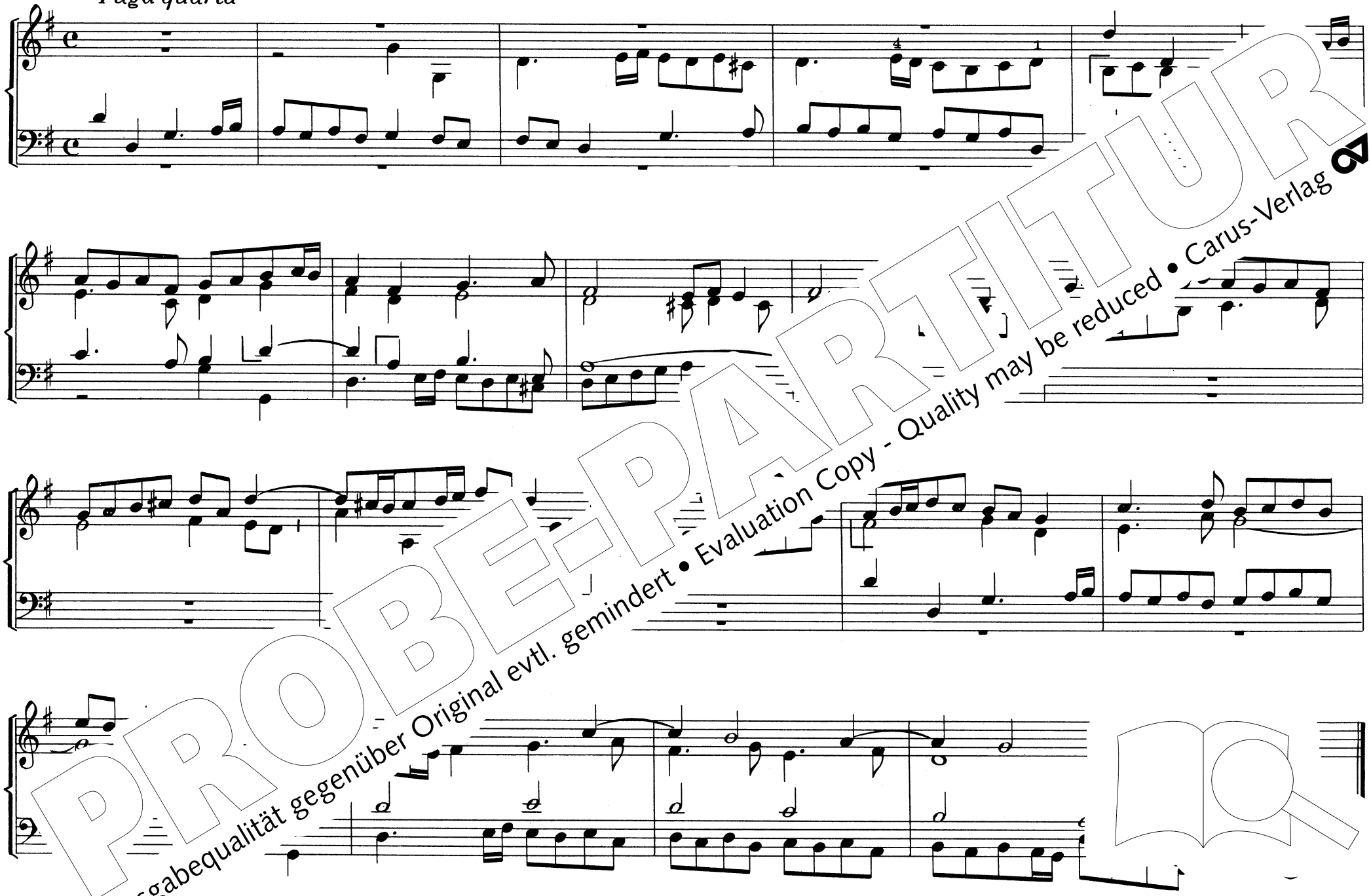
*Fuga tertia*



*e Verkürzung des Tons, ein Absetzen gegen den folgenden. Näheres im Vorwort.*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

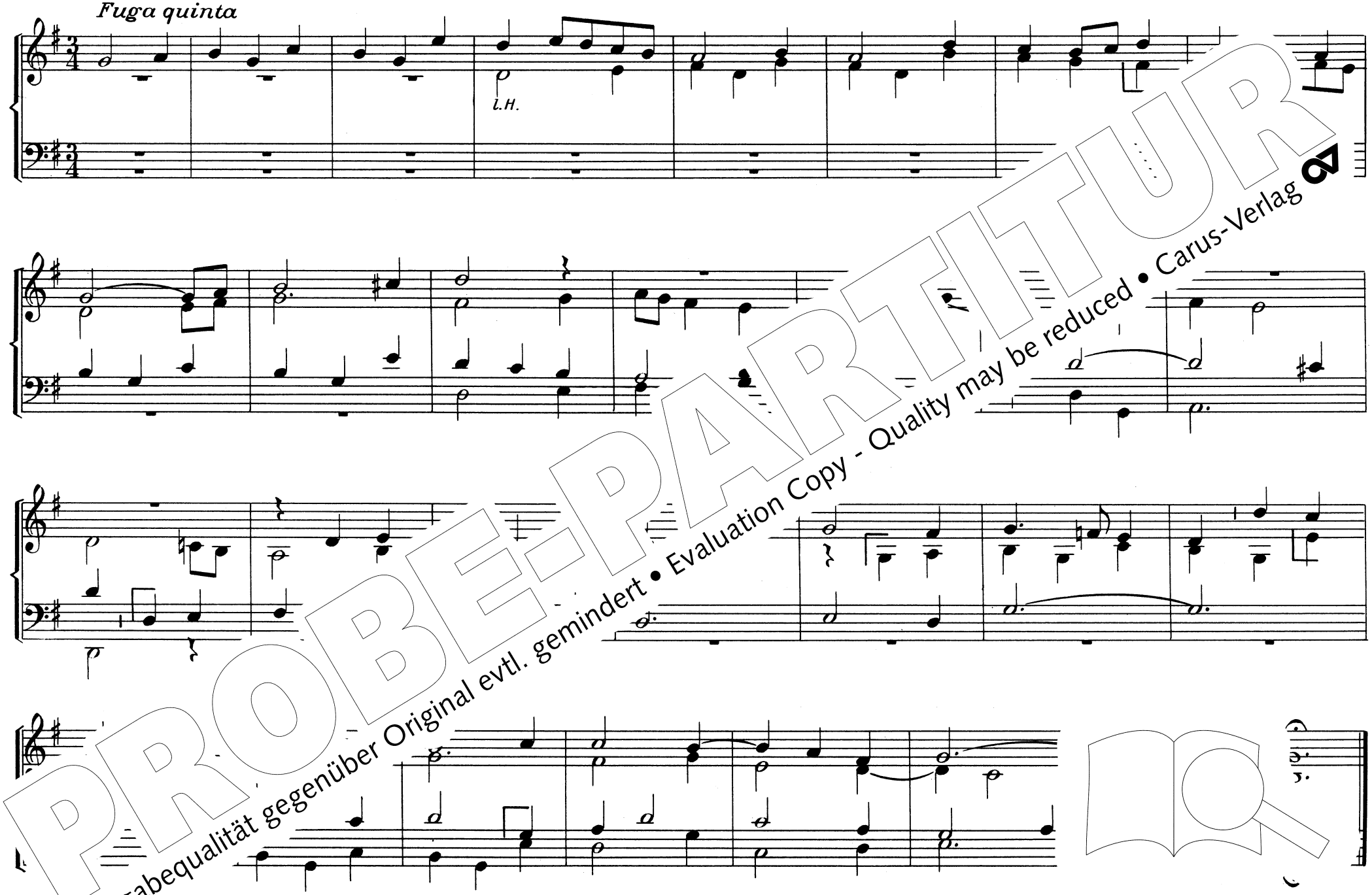
*Fuga quarta*



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga quinta*

l.H.



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Fuga sexta*

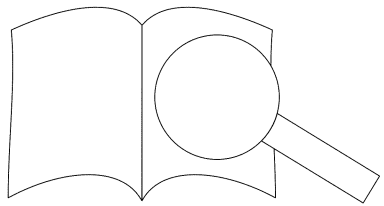
l.H.

*Finale*

Ped.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Süddeutsche Orgelmeister des Barock

HERAUSGEGEBEN VON PROF. DR. RUDOLF WALTER

Band I
J. C. FISCHER (1670–1746)
Musikalischer Blumenstrauß

Band II
J. C. KERLL (1627–1693)
Modulatio organica

Band III
G. MUFFAT (1653–1704)
Apparatus musico organisticus

Band IV
J. E. EBERLIN (1702–1762)
Toccaten und Fugen

Band V
CARLMANN KOLB (1703–1765)
Certamen aonium

Band VI
FR. X. MURSCHHAUSER (166[illegible] 17[illegible]
Octi tonium novum organi[illegible]

Band VII
JOHANN JAK[illegible] (1[illegible]
Toccaten, F[illegible]
Canzo[illegible]

Band VIII
ORGELSTÜCKE DER
ORGELSCHULE „WEGWEISER“
Augsburg 1689

Band IX
JOH. ERASMUS KINDERMANN (1[illegible]
Harmonia organica

Band X
FR. X. MURSCH[illegible]
Prototypon [illegible]

[illegible] oder Cembalo

[illegible]RECHTSBERGER (1736–1809)
[illegible]iastici per Organo

[illegible] XIII
[illegible]OHANN BAPTIST PEYER (um 1678–1733)
Preambuli e Fughe per Organo Teil I

Ban[illegible]
[illegible] (1690–1764)

[illegible]STERWIZ (1730–1803)
[illegible]ndert Themata und Versetten“
[illegible]n Preambulieren und Fugieren

Band XVII
FR. X. MURSCHHAUSER (1663–1738)
Acht Instrumental-Arien und drei
Weihnachtslieder mit Variationen op. 7

Band XVIII
OCTAVIAN PANZAU (um 1683–1761)
Octo-Tonium Ecclesiastico-Organicum

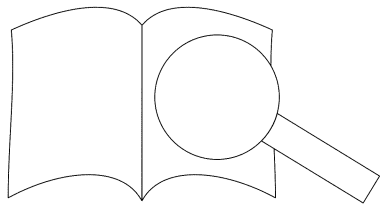
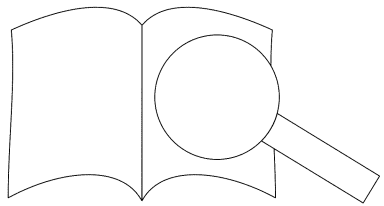
Band XIX
JOHANN ANTON KOBRICH (1714–1791)
Figuralische Choral-Zierde

Band XX
JOSEPH ALO[illegible] [illegible]–1809)
Vierundzwan[illegible]
für die Orgel

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musikverlag Alfred Coppenrath
Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag